



Europäischer
Landwirtschaftsfonds für
die Entwicklung des
Ländlichen Raums
Hessisches Ministerium für
Wirtschaft, Verkehr und
Landesentwicklung



LEADER Regionalentwicklung 2014-2020

Arbeitskreissitzung „Energie und Mobilität“

08.09.2016 in Wölfersheim - Berstadt

PROTOKOLL

Arbeitskreissprecher Herr Diethardt Stamm (MiEG) und Herr Bernd-Uwe Domes (*Geschäftsführer wfg*) begrüßen die Teilnehmer/innen (11) zur Sitzung des Arbeitskreises. Hauptreferent ist Herr Stefan Klöppel, Leiter des ZOV-Verkehr.

TOP 1: Ausbau der S6 und Bedeutung für die LEADER Region Wetterau/Oberhessen (Niddertal- und Horloffalbahn) Stefan Klöppel, Leiter ZOV-Verkehr

Der Hauptreferent Stefan Klöppel ist Leiter der Verkehrssparte (ZOV-Verkehr) des Zweckverbandes Oberhessischer Versorgungsbetriebe. Er verdeutlicht die angespannte Verkehrslage an den Knotenpunkten des Rhein-Main Gebietes anhand der Stausituation in Bad Vilbel. Den geplanten Ausbau der zweigleisigen Main-Weser Bahnstrecke im Abschnitt von Frankfurt-West nach Friedberg (S-Bahn Linie S6) auf vier Gleise wertet er als wichtige Etappe zur Entlastung des Straßenverkehrs. Die bisherige Überschreitung der Kapazitätsgrenze in den Frühstoßzeiten durch Personennah- und Regionalschienenverkehr soll entscheidend eingedämmt werden. Noch immer kommt es zu Trassenkonflikten mit Behinderungen und aufwändigen Überholmaßnahmen seitens des Regional- und Fernverkehrs. Mit dem Ausbau ist eine zuverlässige Taktung, barrierefreier Stationsausbau und besserer Lärmschutz („Lärmvorsorge“ max. 49 dB) verbunden.

Der Ausbau soll in zwei Stufen erfolgen. Die erste Ausbaustufe widmet sich dem Streckenabschnitt Frankfurt-West bis Bad Vilbel und die zweite dem Streckenabschnitt Bad Vilbel bis Friedberg. Die erste Ausbaustufe wird frühestens Ende 2024/25 komplett abgeschlossen sein, während bei der zweiten Ausbaustufe Ende 2030 mit dem Projektabschluss gerechnet werden kann. Es ist mit einer deutlichen Zunahme des Güterverkehrs zu rechnen. Die Reisezeit in die LEADER-Regionen des Wetteraukreises wird sich verkürzen. Es sollen mehr Direktverbindungen der Hoftalbahn nach Frankfurt geschaffen und der Fahrplan der Niddertalbahn angepasst werden.

Bei der anschließenden Gesprächsrunde wird von Frau Ulrike Pfeiffer-Pantring (Verein Oberhessen und Bürgermeisterin Ortenberg) angestoßen, dass sich die Ausbaumaßnahmen nur auf den südwestlichen Teil des Wetteraukreises beschränken, die nicht zur LEADER Region Wetterau/Oberhessen gehören.

Die Teilnehmer/innen befürworten den Versand einer Pressemitteilung die den Antrag bewilligt und auf die Notwendigkeit seiner Durchführung hinweist.



Europäischer
Landwirtschaftsfonds für
die Entwicklung des
Ländlichen Raums
Hessisches Ministerium für
Wirtschaft, Verkehr und
Landesentwicklung



TOP 2: Kurzbericht der Exkursion nach Mainz am 30.05.2016 Arbeitskreissprecher

Diethardt Stamm

Der Arbeitskreissprecher und Vorstand der Mittelhessischen Energiegenossenschaft e.G. Diethardt Stamm reflektiert die am 30. Mai 2016 stattgefundene Exkursion zum Energiepark Mainz. Der Themenschwerpunkt war die Kombination der Wasserstoffanwendung „Power-to-Gas“ und „Power to heat“, beim E-Mobil und der Produktion von Regelenergie, sowie Verfahren deren Ziel die Speicherung von Wind- und Solarstrom in Form von Wasserstoff oder Methan ist. Die parallele Nutzung von Überschussenergie aus dem Netz ist ebenfalls Thema. Herr Stamm bekräftigt die Wichtigkeit der Installation von energieautarken Versorgungssystemen durch private Unternehmen und Kommunen.

TOP 3: Kurzberichte aus den LEADER-Arbeitskreisen Bernd-Uwe Domes, Geschäftsführer wfg

Herr Domes stellt die Leitthesen vor, die in den Arbeitskreissitzungen „Lebensraum Dorf“ für die LEADER Region Wetterau/Oberhessen erarbeitet wurden. Herr Domes kündigt an, dass die Leitthesen beim LEADER-Regionalforum „Lebensraum Dorf“ im Kursaal des Kurhaushotels in Bad Salzhausen am 28. November 2016 vorgestellt und verabschiedet werden.

TOP 4: Neue Aktivitäten und Maßnahmen der wfg Bernd-Uwe Domes, Geschäftsführer wfg

Herr Domes teilt mit, dass für die Wirtschaftsförderung Wetterau die Marketinginstrumente weiter entwickelt werden. Dazu wurden unter anderem Luftbildaufnahmen von gewerblichen Entwicklungsflächen erstellt, die für den Relaunch der Website sowie eine Informationsbroschüre der Region genutzt werden. Herr Domes berichtet von einer koreanischen Wirtschaftsdelegation aus dem Rhein-Main-Gebiet. Über 50 Vertreter koreanischer Großunternehmen wurden auf dem Glauberg empfangen. Er betont die Wichtigkeit der Hessisch-Koreanischen Beziehungen und die Zuversicht, dass sich auch asiatische Unternehmen mittelfristig in der Wetterau etablieren.

TOP 5: Absprache Termin nächste Sitzung

Die nächste Sitzung des Arbeitskreises findet am 09. November 2016 um 17:00 Uhr voraussichtlich in Echzell statt. Der genaue Ort wird rechtzeitig bekanntgegeben.

26.09.2016

Bernd-Uwe Domes

Wirtschaftsförderung Wetterau, Regionalmanagement